

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup
am Donnerstag, **06.10.2011**, 17:00 Uhr - 19:40 Uhr,
Sitzungssaal, Stadthalle Hiltrup , Westfalenstr. 197, 48165 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Josef Alichmann , Theodor Boekenkötter , Barbara Boßler , Astrid Bühl , Mark Lütke-Schürmann , Manfred Manning , Götz-Dietrich Raisner , Ursula Richter , Joachim Schmidt ,

von der SPD-Fraktion

Hermann Geusendam-Wode , Roswitha Kaps , Dieter Langer , Martin Leusmann , Angelika Pfeifer ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Carsten Peters ,

von der FDP-Fraktion

Heribert Aldejohann , Ulrich Eckervogt ,

von DIE LINKE.

Hubertus Zdebel ,

Vertreter des Jugendrates

Jonas Schulze Pals ,

von der Verwaltung

Eberhard Dieckmann , Reinhard Hopp , Dietmar König , Reimer Stoldt , Ulrich Winter , Gerhard Witt ,

für die Schriftführung

Dieter Tüns ,

für die Stenogrammaufnahme

Helga Jügel ,

Es fehlten:

Maik Schulte ,

Gäste:

Herr Jochen Roes , Stadtwerke Münster ;

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|--------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Beantwortung von Anfragen |
| | 3. Stellungnahme der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung |
| | 4. Berichte |
| <u>V/0711/2011</u>
IV | 4.1. Investitionsbedarf Schulentwicklungsplanung und Schulgebäudesanierung |
| | 5. Entscheidungen |
| <u>V/0524/2011</u>
V | 5.1. Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup
- Festlegung der Reihenfolge 2012 -
Grundlage der Haushaltsberatung für das Haushaltsjahr 2012 |
| <u>V/0699/2011</u>
V | 5.2. Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup im Haushaltsjahr 2011
Sonnenschutzmaßnahme auf dem Spielplatz "Am Kalvarienberg" |
| <u>V/0671/2011</u>
I | 5.3. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk XVI Münster - Amelsbüren |
| <u>V/0749/2011</u>
I | 5.4. Stadtteilmarketing;
hier: Gewährung von Zuschüssen zur Errichtung eines Internetportals für den Stadtteil Hiltrup sowie das Aufstellen einer Skulptur im "Museumspark" |
| | 6. Anhörungen |
| <u>V/0289/2011</u>
V | 6.1. Rückbau von öffentlichen Spielplätzen |

- | | | |
|---------------------------|-----------|--|
| <u>V/0309/2011</u>
V | 6.2. | Extensivierung der Pflege von Rasen- und Wiesenflächen in öffentlichen Grünflächen |
| <u>V/0506/2011</u>
III | 6.3. | Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) ab 2012 |
| <u>V/0572/2011</u>
III | 6.4. | Voruntersuchung zum Ersatz der Prinzbrücke |
| <u>V/0680/2011</u>
III | 6.5. | Strukturkonzept "Hiltrup - Bahnhofsbereich" (Ratsanträge Nr. 23/2010, Nr. 63/2010, Nr. 65/2010) |
| | 7. | Vorschläge und Anregungen/Anträge |
| <u>A-H/0009/2011</u>
I | 7.1. | Bessere Verbindung des Gewerbegebietes Gropiusstraße, des Industriegebietes Hansa-Business-Park, der Siedlung Loevelingloh/Wiedau und des Alexianer-Krankenhauses mit dem ÖPNV
Antrag der CDU-Fraktion vom 27.06.2011 |
| <u>A-H/0010/2011</u>
I | 7.2. | Zugang zur Bezirksverwaltungsstelle/Polizeiwache für Nutzerinnen und Nutzer von Rollstühlen und Rollatoren verbessern |
| <u>A-H/0011/2011</u>
I | 7.3. | Patronatsstraße: Mehr Sicherheit für RadfahrerInnen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 04.09.2011 |
| <u>A-H/0012/2011</u>
I | 7.4. | Erweiterung des städtischen Spielplatzes Bainingstraße um eine Nestschaukel
Antrag der SPD-Fraktion vom 08.09.2011 |
| <u>A-H/0013/2011</u>
I | 7.5. | Neue Parkregelung für die Straße An der Alten Kirche - Durchgangsverkehr reduzieren
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 11.09.2011 |
| <u>A-H/0014/2011</u>
I | 7.6. | Auszahlung von 500 Euro an die Boulegruppe Hiltrup
Antrag der CDU-Fraktion vom 16.09.2011 |
| <u>A-H/0015/2011</u>
I | 7.7. | Gemeinsame Resolution zur Stadthalle Hiltrup |
| <u>A-H/0016/2011</u>
I | 7.8. | Sport für alle - Für eine neue Sporthalle Amelsbüren |
| | 8. | Verschiedenes |

Herr Schmidt eröffnete den öffentlichen Sitzungsteil um 17.00 Uhr und begrüßte die anwesenden Besucher, die Vertreter der Presse sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Tüns gab bekannt:

- Die frei verfügbaren Mittel der Bezirksvertretung belaufen sich für das Jahr 2012 auf 98.170 Euro. Die noch vorhandenen Restmittel 2011 wurden den Fraktionsvorsitzenden zur Sitzung bekannt gegeben.
- Die Verwaltung gibt die Vorlage V/0532/2011 „Bürgerhaushalt 2011 – Dokumentation der 90 bestplatzierten Bürgervorschläge“ mit Schreiben vom 19.09.2011 und die Vorlage V/0525/2011 „Münster auf dem Weg zur Inklusion“ auch den Bezirksvertretungen bekannt.
- Das Jugendzentrum „Black Bull“ Amelsbüren beantragt mit Schreiben vom 22.09.2011 einen Zuschuss für die Neuausstattung des Küchenbereichs mit Elektrogeräten in Höhe von 1.500 Euro.
- Einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 18.09.2011 „Nächtliche Lärmbelästigungen an der Amelsbürener Straße verringern“.
- Einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 06.10.2011 „Neue Energie für die Stadthalle Hiltrup“.
- Einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL zur Vorlage V/0289/2011 (siehe TOP 7.1) „Rückbau von öffentlichen Spielplätzen“.
- Ein Schreiben der FDP-Fraktion vom 04.10.2011, mit dem die Verwaltung gebeten wird, eine Richtigstellung zur Behandlung des TOP 7.2 der Sitzung der Bezirksvertretung Hiltrup vom 15.09.2011 („Kindertagesbetreuungsbericht 2011/2012“) vorzunehmen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Beantwortung von Anfragen

Sachstand zu Planungen für die städtische Fläche westlich Hammer Straße, südlich Preußenstadion und nördlich Trauttmansdorffstraße bzw. nördlich Bebauung an der Straße Alte Reitbahn

In der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup am 12.05.2011 wurde im Zusammenhang mit der Beratung des TOP 6.4 „Stellungnahme der Stadt Münster im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Fortschreibung des Regionalplans Münsterland“ die Verwaltung um Mitteilung zu Planungen zu der o. g. Fläche gebeten. Begründung: Der Verein SC Preußen Münster e. V. habe aufgrund des Aufstiegs der Fußballmannschaft in die Regionalliga nunmehr einen Bedarf an weiteren Trainingsplätzen. Ein Antrag der CDU-Fraktion zur Schaffung von Baurecht sei im Jahr 2009 durch den ASSVW abgelehnt worden.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Sachverhalt zu prüfen und – in enger Abstimmung mit der Bezirksvertretung – ggf. einen Bebauungsplan aufzustellen.

Stellungnahme der Verwaltung zum aktuellen Stand

1. Der o. g. Antrag der CDU-Fraktion zur Schaffung von Baurecht aus dem Jahr 2009 betrifft nicht die Prüffläche südlich des Preußenstadions, sondern bezieht sich auf eine Fläche östlich der Hammer Straße, zwischen Trauttmansdorfstraße und Umgebungsbahn.
2. Bestehendes Planungsrecht
Der Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Münster stellt den o. g. angefragten Bereich als Grünfläche mit der Zweckbestimmung Sportplatz sowie mit einem Standort für eine Jugendeinrichtung (Stadtteilhaus Lorenz-Süd) dar. Der Bebauungsplan Nr. 183 „Sportpark Berg Fidel“ ist rechtskräftig seit dem 01.10.1982; er setzt überwiegend öffentliche Grünflächen mit der Zweckbestimmung Sportanlage sowie im Bereich des Stadtteilhauses Lorenz-Süd eine Fläche für den Gemeinbedarf „Jugendheim“ fest. Ergänzend befindet sich östlich der Straße Am Berg Fidel die Festsetzung für eine öffentliche Verkehrsfläche mit der Funktion „Parkplatz“. Beide Pläne sind flächendeckend mit der Kennzeichnung der Lage in einem Wasserschutzgebiet, Zonen II bzw. III, überlagert. Der FNP weist zudem auf eine Altlastenproblematik hin.
Bez. des Wunsches des SC Preußen nach weiteren Trainingsflächen besteht somit aktuell das dafür erforderliche Planungsrecht.

Im Weiteren wird darauf hingewiesen, dass das Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Münster eine Teilfläche westlich der Hammer Straße ggf. als Option für die Ansiedlung eines dezentralen Fachmarktes enthält, ergänzend zu den dort entlang der östlichen Seite der Hammer Straße vorhandenen Fachmarkt-Strukturen. Ob und inwieweit diese Option aufgegriffen wird – mit einer entsprechenden Änderung der o. a. Festsetzungen des o. a. rechtskräftigen Bebauungsplans – bleibt abzuwarten bzw. ist bei gegebenem Anlass zu entscheiden.

Osttor – Anlage eines Rad- und Gehweges von der Glasuritstraße bis Immenkamp im Zuge von Brücken- und Straßensanierungsmaßnahmen

Der Baubeschluss wurde im Rahmen der Beschlussvorlage V/0508/2011 der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup am 15.09.2011 im Rahmen der Anhörung durch die Verwaltung dargelegt.

Im Rahmen der Beschlussempfehlung an den Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen regte die Bezirksvertretung ergänzend an, den entstehenden Weg durch zusätzliche Sicherungsmaßnahmen (Leitplanke o. ä.) vom Straßenraum zu trennen.

Die Verwaltung hat den bisherigen Planungsansatz noch einmal verifiziert.

Hiernach empfehlen die mit Verkehrssicherheitsfragen betrauten Fachdienststellen der Verwaltung und der Polizei, den vorliegenden Planungsansatz unverändert zu übernehmen.

Begründung:

Die aktuelle Unfalllage auf der freien Strecke (zul. Höchstgeschwindigkeit 50 km/h) zwischen Glasuritstraße und den Haltestellen Ringstraße ist nicht als Unfallhäufungslinie, bei der die Unfallart „Abkommen von der Fahrbahn“ überwiegt, aktenkundig.

Des Weiteren lassen auch die Richtlinien für den passiven Schutz an Straßen durch Fahrzeug-Rückhaltesysteme RPS (Ausgabe 2009) keinen Interpretationsspielraum erkennen. Die RPS beinhalten Einsatzkriterien für Schutzeinrichtungen am äußeren Fahrbahnrand für schutzbedürftige Bereiche. In der Gefährdungsstufe 2 werden Schutzeinrichtungen u. a. für nebenliegende, stark frequentierte Geh- und Radwege für den Fall empfohlen, sofern die zulässige Höchstgeschwindigkeit mindestens 60 bis 70 km/h beträgt und eine erhöhte Abkommenswahrscheinlichkeit aufgrund unbrauchbarer Radienrelationen gemäß den Richtlinien für die Anlage von Straßen – Teil: Linienführung (RAS-L) gegeben ist. Dieser Sachverhalt liegt hier nicht vor und wird letztendlich auch durch die angesprochene Unfalllage dokumentiert.

Punkt 3 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung
---------------------------------	---

Keine

Punkt 4 der Tagesordnung	Berichte
---------------------------------	-----------------

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0711/2011	Investitionsbedarf Schulentwicklungsplanung und Schulgebäudesanierung
---	--

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung	Entscheidungen
---------------------------------	-----------------------

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0524/2011	Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup - Festlegung der Reihenfolge 2012 - Grundlage der Haushaltsberatung für das Haushaltsjahr 2012
---	---

Herr Dieckmann erläuterte die Inhalte der Vorlage.

Herr Schmidt bat die Verwaltung um Prüfung, ob und wie die Kosten für die Sanierung der Dampfwalze auf dem Spielplatz Bodelschwinghstraße (Gesamtkosten 20.000 €) reduziert werden können.

Herr Boekenkötter (CDU) beantragte, die Reihenfolge der unter Ziffer 3 und 4 der Prioritätenliste aufgeführten Spielplätze Tulpenweg und Rubensstraße zu tauschen. Herr Schmidt ließ zunächst über den Änderungsantrag abstimmen. Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, die Reihenfolge antragsgemäß zu ändern.

Er ließ sodann über die Vorlage abstimmen. Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig bei einer Enthaltung (Die Linke):

1. Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Hiltrup für das Jahr **2012** und die Kinderbeteiligungen werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung / Kinderbeteiligung	Geschätzte Baukosten
Nachrichtlich		Sanierungen, die mit Mitteln des Haushaltsplanes 2011 realisiert werden		
	2 95 01 2 98 04 2 97 05	SP Holsenkampweg SP Alte Furt SP Malteserstraße	K erfolgt	
Entscheidung		Rangfolge für Sanierungen ab Haushaltsjahr 2012		
1	2 97 09	SP An der Alten Kirche	7 (-)	6.000,00 €
2	2 97 13	SP Böttcherstraße	7 (-)	9.000,00 €
3	2 95 10	SP Rubensstraße	6 (-)	8.500,00 €
4	2 95 13	SP Tulpenweg	6 (K)	17.500,00 €
5	2 96 01	SP Bodelschwinghstraße	6 (-)	20.000,00 €
6	2 96 03	SP Max-Reger-Straße	5 (K)	19.000,00 €
7	2 95 06	SP Am Roggenkamp	6 (-)	8.000,00 €

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2012 und Folgejahre unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2012 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2011 - 2015 steht.

3. Baukosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass es sich bei den geschätzten Kosten um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau handelt.

4. Der Bericht zu den Sanierungsmaßnahmen 2011 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0699/2011**

**Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup im Haushaltsjahr 2011
Sonnenschutzmaßnahme auf dem Spielplatz "Am Kalvarienberg"**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig bei einer Enthaltung (Die Linke):

I. Sachentscheidung:

Der Entwurf und die Bauausführung (Plan Nr.: K 229/3) für eine Sonnenschutzmaßnahme auf dem Spielplatz Am Kalvarienberg des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz werden zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7500	Sanierung von Spielplätzen; BV-Hiltrup			
Auszahlungen			2011	7.900,00	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				7.900,00	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2012 ff.	55,00	Jährlicher Unterhal- tungsaufwand nach Fertigstellung
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2012 ff.	395,00	Jährliche Abschrei- bung
Summe				450,00	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2011 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0671/2011**
**Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk XVI
Münster - Amelsbüren**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Als Schiedsperson für den Bezirk XVI Münster - Amelsbüren wird gewählt

Herr Hermann Weber

Herr Hermann Weber ist 68 Jahre alt und hat seinen Wohnsitz in Münster – Amelsbüren.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
VI/0749/2011**

**Stadtteilmarketing;
hier: Gewährung von Zuschüssen zur Errichtung
eines Internetportals für den Stadtteil Hilstrup sowie
das Aufstellen einer Skulptur im "Museumpark"**

Herr Tüns erläuterte die Inhalte der Vorlage. Herr Kaven und Herr Culley vom Verein „Stadtteil-offensive Hilstrup e. V.“ stellten sodann den Konzeptentwurf für die in der Vorlage bezeichnete Website vor.

Auf Vorschlag von Herrn Lütke-Schürmann (CDU) kam die Bezirksvertretung überein, über die Zuschüsse im Rahmen der Etatberatungen 2012 zu befinden.

Punkt 6 der Tagesordnung

Anhörungen

**Punkt 6.1 der Tagesordnung
VI/0289/2011**

Rückbau von öffentlichen Spielplätzen

Die Fraktionssprecher erläuterten die von Ihnen gemeinsam (CDU, SPD, FDP) bzw. separat (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) eingereichten Änderungsvorschläge. Herr Stoldt beantwortete Fragen zur Nutzung und zum Zustand einzelner, zum Rückbau vorgeschlagener Spielplätze.

Um 17.55 Uhr unterbrach Herr Schmidt die Sitzung zur Klärung des weiteren Vorgehens mit den Fraktionssprechern.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung um 18.05 Uhr kam die Bezirksvertretung überein, über die zum Rückbau in der Anlage zur Vorlage aufgelisteten Spielplätze einzeln abzustimmen und dem Rat die Annahme dieser Beschlussempfehlungen auszusprechen:

Ter-Borch-Straße:

Die Bezirksvertretung sprach sich einstimmig gegen den Rückbau aus.

Südwestspitze Berg Fidel:

Die Bezirksvertretung sprach sich einstimmig für den Rückbau aus.

Pappelweg:

Die Bezirksvertretung sprach sich einstimmig gegen den Rückbau aus.

Einkaufszentrum Rubensstraße:

Die Bezirksvertretung sprach sich mit 16 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP) bei 2 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Die Linke) für den Rückbau aus.

Hünenburg Süd:

Die Bezirksvertretung sprach sich mit 17 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) bei einer Enthaltung (Die Linke) für den Rückbau aus.

Rückertstraße:

Die Bezirksvertretung sprach sich mit 16 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP) bei 2 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Die Linke) für die Schließung aus.

Fleigestraße:

Die Verwaltung möge prüfen, ob der Spielplatz Fleigestraße (südlich der Grünfläche) aufgegeben und stattdessen das Spielangebot in der nördlich angrenzenden Grünfläche am Burgwall verbessert werden kann.

Pater-Kolbe-Straße:

Der Beschluss zum Rückbau ist bereits durch Beschluss des Rates erfolgt.

Auf Nachfrage von Herrn Schmidt zum weiteren Verfahren teilte Herr Stoldt mit, dass die Frage weiterer, eventuell noch zu erbringender Konsolidierungsbeiträge im Rahmen der Etatberatungen zu klären sei.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0309/2011**

Extensivierung der Pflege von Rasen- und Wiesenflächen in öffentlichen Grünflächen

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Ablehnung des Beschlussvorschlages zu empfehlen.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
V/0506/2011**

Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des Kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) ab 2012

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Hauptausschuss die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss stimmt zu, dass die Verwaltung die Straßenbaumaßnahmen (**Kommunaler Straßenbau**) in folgender Priorität
 1. **Heumannsweg**
Radweg von Lindbergweg bis Hegerskamp
 2. **Albersloher Weg**
im Bereich von Angelsachsenweg bis Otto-Hersing-Weg
 3. **Davertstraße K 39**
gem. Geh- und Radweg, von Haus-Nr. 119 bis Wittlerbaumer W.
 4. **Wolbecker Straße L 793 / Umgehungsstraße B 51,**
Ausbau der Anschlussstelle (Kostenbeteiligung FStrG)

im Einplanungsgespräch mit den Vertretern des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes NRW und der Bezirksregierung Münster nach den Richtlinien zur Förderung des Kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) für das Jahr 2012 vorschlägt.

Für den Fall, dass eine der unter Priorität 1 – 4 genannten Maßnahmen nicht durchgeführt werden kann oder ausreichend Fördermittel bereit stehen, ist als:

- Priorität 5 die Maßnahme „**Siemensstraße**, Radweg von Trauttmansdorffstraße bis Robert-Bosch-Straße“ und als
- Priorität 6 die Maßnahme „**VSS**, Einstieg in ein modernes Verkehrsmanagement 3. Bau-
stufe“
vorzusehen.

2. Der Hauptausschuss stimmt zu, dass die Verwaltung die Radwegemaßnahmen (Kommunaler Radwegebau) in folgender Priorität
 1. **Werseradweg**
Radweg Grunderneuerung Brückenbauwerk Werseradweg / Loddenbach BWB 0417
 2. **Amelsbürener Straße**
Radwege von Meesenstiege bis Westfalenstraße
 3. **Hammer Straße**
Radweg Teilstück zwischen Münstermannweg und Friedrich-Ebert-Straße

der Bezirksregierung Münster nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) für das Jahr 2012 vorschlägt.
3. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Ausführung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2012 bzw. der Ergebnis- und Finanzplanung 2011 – 2015 steht.“

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
V/0572/2011**

Voruntersuchung zum Ersatz der Prinzbrücke

Herr Witt erläuterte die Inhalte der Vorlage und ging kurz darauf ein, warum die Verwaltung sich bei den weiteren Planungen für die Variante 5 entschieden hat.

Herr Zdebel (Die Linke) und Herr Peters (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) forderten die Verwaltung auf, eine, über das Planungsfeststellungsverfahren hinaus gehende, Bürgerbeteiligung sicherzustellen. Herr Witt sagte dies zu.

Herr Alichmann (CDU) und Herr Aldejohann (FDP) schlugen vor, die Entscheidung zurückzustellen, bis die gutachterlichen Fragen zum Erhalt der Prinzbrücke und der Frage des Artenschutzes für das schutzwürdige Biotop nördlich der Prinzbrücke vorliegen. Dieser Vorschlag wurde mit 4 Für-Stimmen (FDP, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Die Linke) bei 14 Gegenstimmen (CDU, SPD) abgelehnt.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft, die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Voruntersuchung der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung bittet die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung, für die weiteren Planungen die Variante 5 zugrunde zu legen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die o. g. Sachentscheidung der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

Herr Winter und Herr Hopp stellten die städtischen Planungen zum Bahnhofsbereich Hiltrup vor.

Herr Lütke-Schürmann (CDU) merkte an, dass die Bezirksvertretung ihre Vorstellungen zu den städtischen Planungen bereits im jetzigen Stadium einbringen müsse, weil Änderungen im Bebauungsplanverfahren nur schwierig herbeizuführen seien. Vor diesem Hintergrund bat er die Verwaltung, mit Blick auf die geplanten Einzelhandelsflächen, Vergleichszahlen zur Größe des E-Centers in Hiltrup-West (Meesenstiege), unter Berücksichtigung der ergänzenden Einzelhandelsflächen, vorzulegen.

Die Bezirksvertretung beschloss mit 17 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) bei einer Gegenstimme (Die Linke) dem Hauptausschuss die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. **a)** Das Strukturkonzept „Zielplanung neu“ (Anlage 2) einschließlich Erläuterungsbericht (Anlage 3) wird zur Kenntnis genommen.
1. **b)** Die Ergebnisse der „Potenzialanalyse für weitere Einzelhandelsbausteine im Zentrum Münster-Hiltrup (Stufe 1) und Städtebauliche Wirkungsanalyse geplanter Einzelhandelsansiedlungen im zentralen Versorgungsbereich Münster-Hiltrup (Stufe 2)“ (Anlage 4) werden zur Kenntnis genommen.
1. **c)** Die Verwaltung wird beauftragt, auf diesen Grundlagen eine Bürgerinformationsveranstaltung durchzuführen. Das weitere Vorgehen wird nach Abschluss dieser Planungsphase festgelegt.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass derzeit keine Ansatzpunkte für eine zielführende Aufnahme des Bahnhofsbereichs einschließlich Umfeld in ein städtebauliches Programmgebiet „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ gesehen werden.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dieser Vorlage die Ziffer II des CDU-Antrages an den Rat Nr. A-R/0023/2010 „Weichen für ein attraktives Bahnhofsumfeld und eine baldige Sanierung des Bahnhofs Hiltrup stellen“, der Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0063/2010 „Hiltrup weiter entwickeln – Konzept für ein „Aktives Stadtteil- und Ortszentrum Marktallee/Bahnhofsumfeld/Osttor“ aufstellen“ sowie der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat Nr. A-R/0065/2010 „Öffentliches Hearing zur Einzelhandelsentwicklung in Hiltrup: Transparenz und Beteiligung für BürgerInnen und Unternehmen sichern...“ insoweit erledigt sind. (Die Ziffer I des CDU-Antrages 23/2010 wurde bereits mit Vorlage 844/2010 an den Hauptausschuss erledigt).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Mit den vorstehenden Beschlüssen entstehen keine unmittelbaren Kosten.“

Punkt 7 der Tagesordnung**Vorschläge und Anregungen/Anträge****Punkt 7.1 der Tagesordnung
A-H/0009/2011****Bessere Verbindung des Gewerbegebietes Gropiusstraße, des Industriegebietes Hansa-Business-Park, der Siedlung Loevelingloh/Wiedau und des Alexianer-Krankenhauses mit dem ÖPNV
Antrag der CDU-Fraktion vom 27.06.2011**

Es lag folgende Stellungnahme der Verwaltung vor:

Die Verwaltung wurde mit dem o. g. Antrag der CDU-Fraktion (A-H/0009/2011 vom 27.06.2011) in der BV-Hiltrup am 07.07.2011 gebeten, gemeinsam mit den Stadtwerken Münster ein Konzept zu erarbeiten und vorzustellen, mit dem das Gewerbegebiet Gropiusstraße und das Industriegebiet Hansa-BusinessPark erstmals sowie die Siedlung Loevelingloh/Wiedau und das Alexianer-Krankenhaus besser mit dem ÖPNV erschlossen werden können.

Nach detaillierter Prüfung des Antrages sollen nunmehr zum nächsten Fahrplanwechsel im Januar 2012 in einem ersten Schritt das Gewerbegebiet Gropiusstraße und der Hansa-BusinessPark mit einem Taxibus an das Stadtbussystem angebunden werden. Im Sinne eines Vorlauf- oder Versuchsbetriebes bietet die Taxibuslinie die Möglichkeit, bei überschaubaren Betriebskosten die Fahrgastnachfrage auf dieser neu eingerichteten Tangentialverbindung zu testen und bei entsprechendem Bedarf perspektivisch auf einen Linienbusbetrieb umzustellen.

Es ist vorgesehen, die TaxiBuslinie von Amelsbüren über das Gewerbegebiet Gropiusstraße und den Hansa-BusinessPark bis zum Alexianer-Krankenhaus sowie den Alexianer-Werkstätten zu führen (siehe Anlage). Im 60'-Takt wird die Taxibuslinie in Amelsbüren an der Davertstraße den Anschluss der Linie 1 aufnehmen. Damit kann den Fahrgästen erstmals eine Verbindung von Hiltrup über Amelsbüren, Gropiusstraße, dem Siedlungsbereich Wiedau und dem Hansa-BusinessPark bis zum Alexianer-Krankenhaus und den Alexianer-Werkstätten geboten werden. Zusätzlich soll mit der TaxiBus-Linie als Halt der Bahnanschluss im Haltepunkt Amelsbüren aufgenommen werden.

Zur besseren Anbindung des Hansa-BusinessParks ist zudem die Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle für die Linie 7/R 41 auf dem Kappenberger Damm geplant.

Zurzeit ist die Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Münster geplant. In diesem Zusammenhang wird für das Linienkonzept 2013 auch die Weiterführung der o. g. Tangentialverbindung mit einem durchgehenden Linienbus bis nach Wolbeck geprüft.

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
A-H/0010/2011****Zugang zur Bezirksverwaltungsstelle/Polizeiwache für Nutzerinnen und Nutzer von Rollstühlen und Rollatoren verbessern**

Dazu lag noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

**Punkt 7.3 der Tagesordnung
A-H/0011/2011**

Patronatsstraße: Mehr Sicherheit für RadfahrerInnen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL
vom 04.09.2011

Dazu lag noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

**Punkt 7.4 der Tagesordnung
A-H/0012/2011**

Erweiterung des städtischen Spielplatzes Bainingstraße um eine Nestschaukel
Antrag der SPD-Fraktion vom 08.09.2011

Herr Geusendam-Wode (SPD) zog den Antrag zurück.

**Punkt 7.5 der Tagesordnung
A-H/0013/2011**

Neue Parkregelung für die Straße An der Alten Kirche - Durchgangsverkehr reduzieren
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL
vom 11.09.2011

Dazu lag folgende Zwischenmitteilung der Verwaltung vor:

Der oben angegebene Antrag ist eingegangen und wird gemeinsam mit den, mit Verkehrsfragen beauftragten Fachämtern der Verwaltung und der Polizei geprüft.

Sobald das Ergebnis vorliegt, wird der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup berichtet.

**Punkt 7.6 der Tagesordnung
A-H/0014/2011**

Auszahlung von 500 Euro an die Boulegruppe Hiltrup
Antrag der CDU-Fraktion vom 16.09.2011

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, der Boulegruppe Hiltrup zum Bau eines Unterstandes einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro zu gewähren.

**Punkt 7.7 der Tagesordnung
A-H/0015/2011**

Gemeinsame Resolution zur Stadthalle Hiltrup

Herr Geusendam-Wode (SPD) erläuterte seine Absicht, mit der gemeinsamen Resolution Betrieb und Ablauf der Stadthalle Hiltrup auch während der Dauer des öffentlichen Ausschreibungsverfahrens sicherzustellen.

Herr Schmidt wies darauf hin, dass eine Verabredung gleichen Inhalts bereits im nichtöffentlichen Teil der vergangenen Bezirksvertretungssitzung am 15.09.2011 einstimmig getroffen worden sei. Die Behandlung sei nur deshalb in nichtöffentlicher Sitzung erfolgt, weil einige Fragen im Zusammenhang mit der Ausschreibung so zu behandeln gewesen seien.

Herr Geusendam-Wode (SPD) zog seinen Antrag daraufhin zurück.

**Punkt 7.8 der Tagesordnung
A-H/0016/2011****Sport für alle - Für eine neue Sporthalle Amelsbüren**

Die Fraktionen der CDU und SPD brachten den Antrag vom 26.09.2011 ein. Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Punkt 8 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Keine Wortmeldung

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 19.40 Uhr

gez.

Joachim Schmidt
Vorsitz

gez.

Dieter Tüns
Schriftführung